



Berufliche Bildung auf einen Blick

Daten und Fakten der bayerischen IHKs 2021

Die wichtigsten Ergebnisse

- Mit mehr als 124.700 eingetragenen Ausbildungsverhältnissen tragen die IHKs in Bayern die Verantwortung für **ca. 56 % aller Auszubildenden in Bayern.**
- Die Zahl der **aktiven Ausbildungsbetriebe** sinkt im Vergleich zum letzten Jahr um 3,4% auf 28.645.
- Der Anteil der Ausbildungsverträge mit **Auszubildenden ohne deutsche Staatsbürgerschaft** bleibt mit 10,1% auf Vorjahresniveau.
- 2021 nahmen über 67.000 Personen an einer abschließenden **Aus- oder Weiterbildungsprüfung** bei den bayerischen IHKs teil; insgesamt wurden ca. 150.000 Prüfungen nach bundeseinheitlichen Standards abgenommen.
- Mehr als 10.000 Personen schlossen vor einer bayerischen IHK erfolgreich eine **berufliche Weiterbildung auf Level DQR Stufe 6 und 7** ab (Bachelor- oder Masterniveau, z. B. Meister oder Betriebswirte).
- 2021 betreuten die bayerischen IHKs **1.608 Stipendiaten**, die eine berufliche Weiterbildung absolvieren.
- Der Anteil von **Auszubildenden mit höherem Schulabschluss** liegt erneut bei unter 70% der neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnisse.
- 2021 sank die Zahl der **unbesetzten Ausbildungsstellen in Bayern** im Vergleich zum Vorjahr um 1,5% auf 15.600.
- Die Zahl der **neu abgeschlossenen IHK-Ausbildungsverhältnisse** in Bayern sinkt um 2,8%.
- **Ca. 67 %** der Ausbildungsverhältnisse im Zuständigkeitsbereich der IHKs in Bayern wurden in nur **15 Ausbildungsberufen** geschlossen.

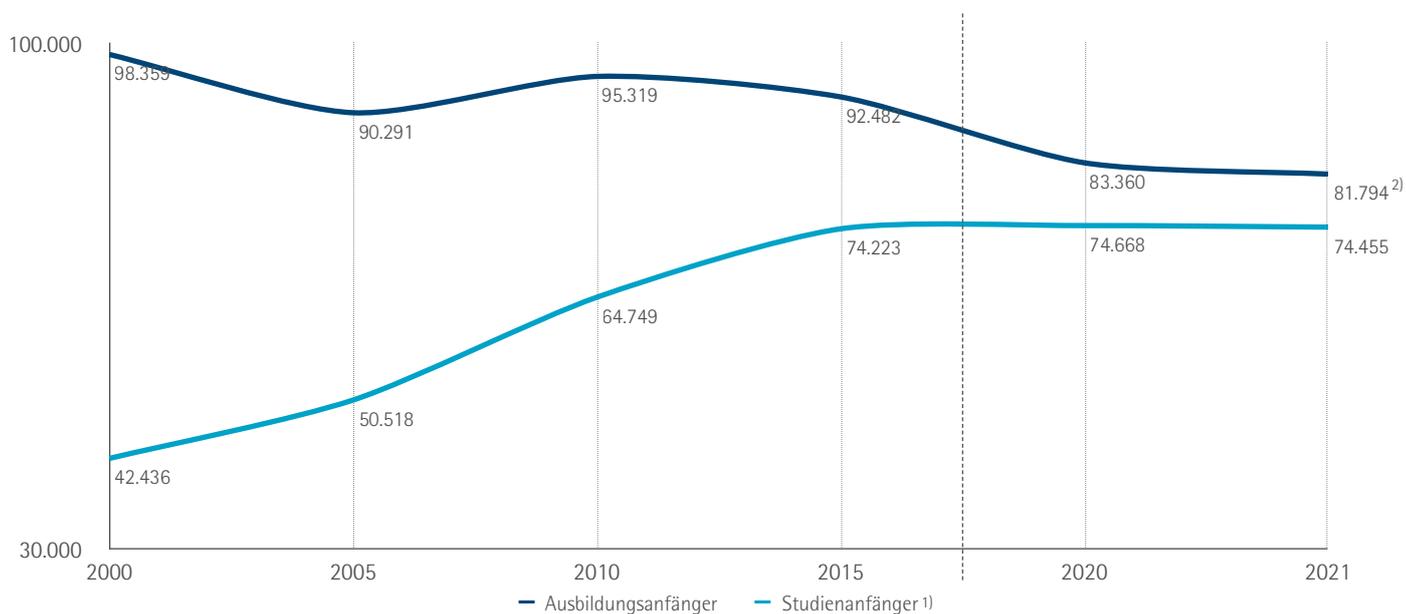
Bedingt durch die Pandemie kommt es bei einigen Zahlen teilweise zu deutlichen Abweichungen im Vergleich zu den Vorjahren.



Industrie- und Handelskammern
in Bayern

1. Aktuelle Situation

1.1 Zahlen der Ausbildungsanfänger und der Studienanfänger nähern sich weiter an

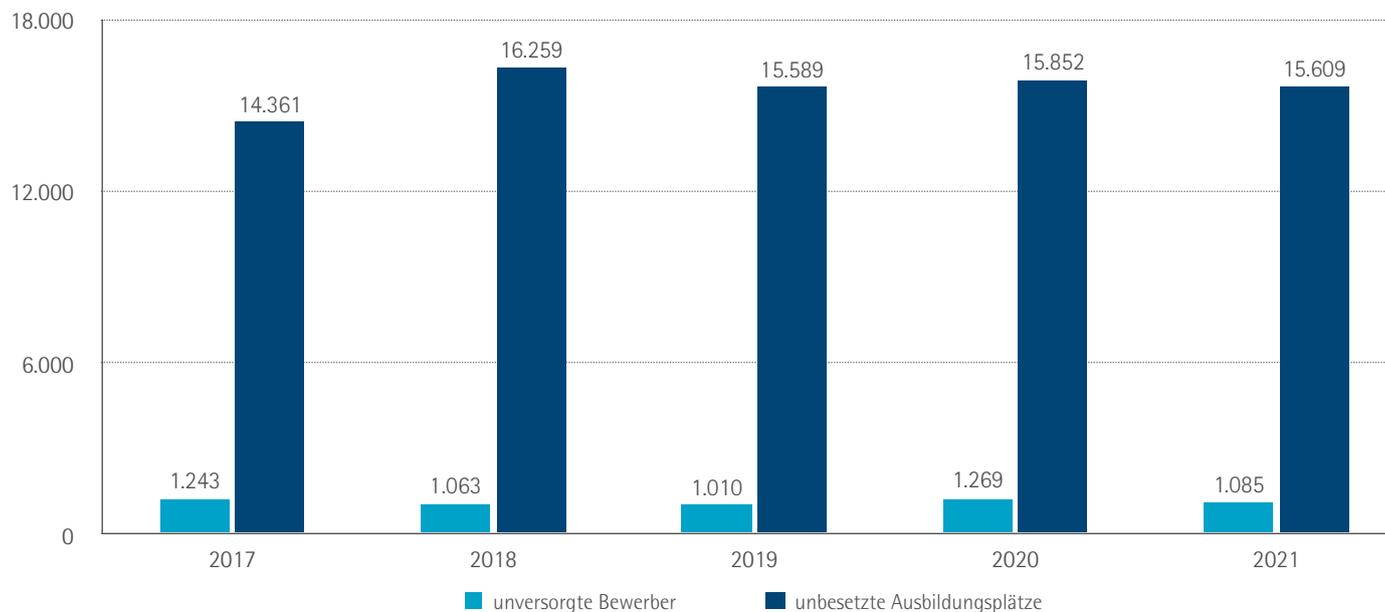


1) Studienjahr: das Sommersemester des jeweiligen Jahres und das darauffolgende Wintersemester

2) vorläufiges Ergebnis

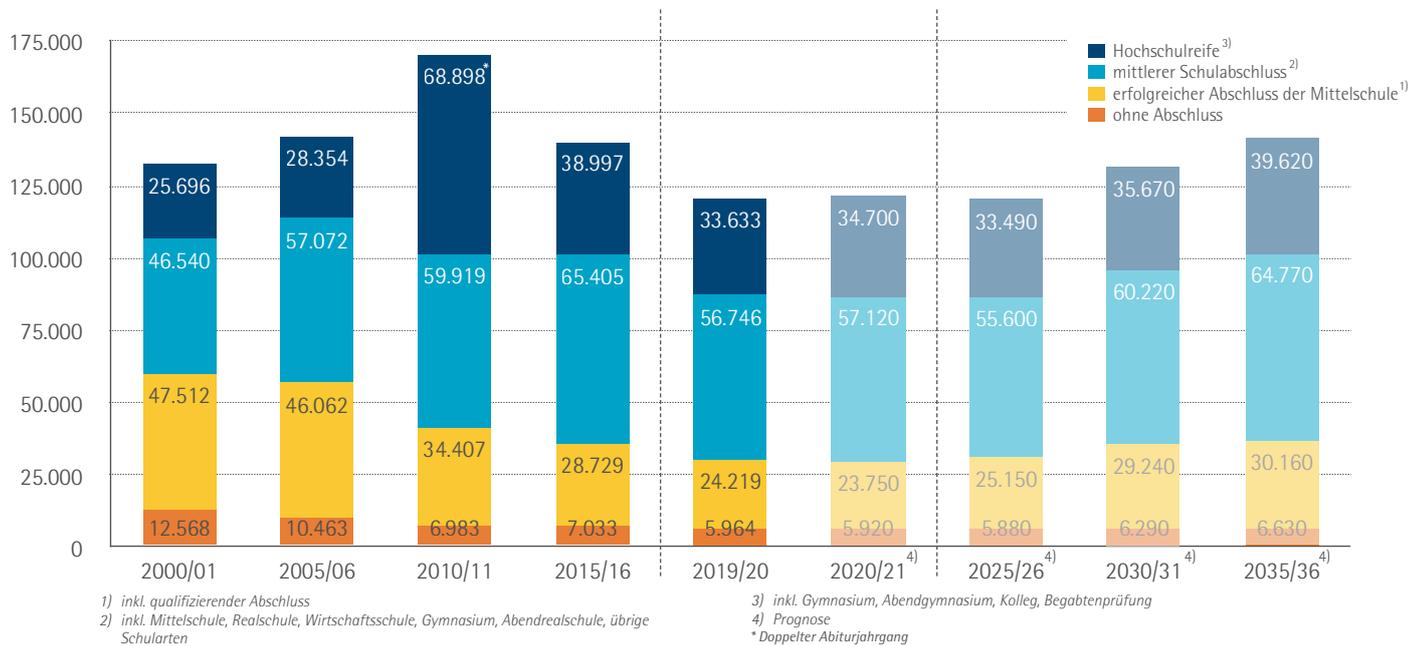
Quellen: Bayerisches Landesamt für Statistik „Studierende an den Hochschulen in Bayern“, Pressemitteilung vom 19.11.2021; „Berufliche Bildung in Bayern“, jährliche Veröffentlichung

1.2 Ausbildungsbereitschaft bleibt hoch, dennoch finden nicht alle Bewerber eine Stelle



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungsstellenmarkt, Monatsdaten – Analysedaten, September 2017 bis 2021, jeweils Stand zum 30.09.

1.3 Prognosen sehen Stabilisierung des Anteils an höheren Schulabschlüssen

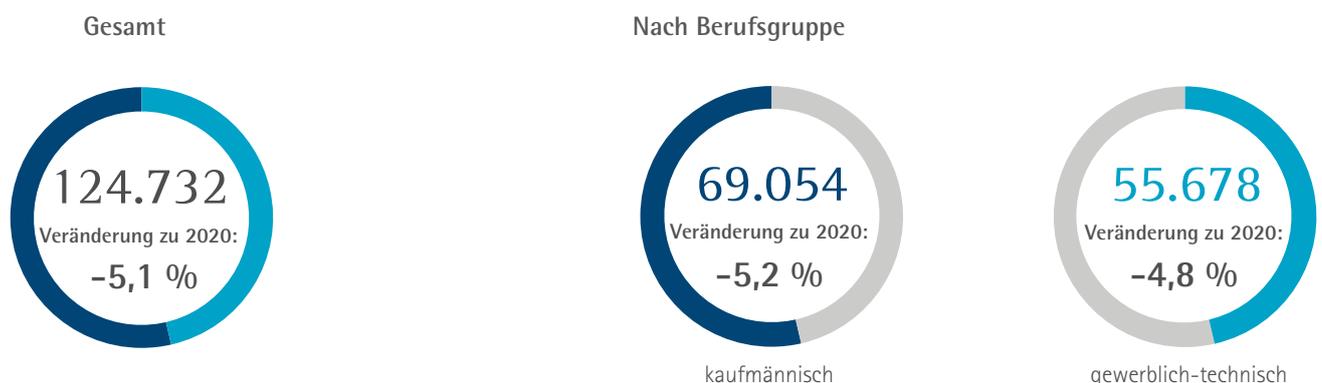


Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Schüler- und Absolventenprognose für den Freistaat Bayern, Veröffentlichung jeweils Juli eines Jahres, Stand Juli 2021

Das Bayerische Kultusministerium rechnet zum Ende des Schuljahres 2025/26 mit rund 120.000 Schulabgängern allgemeinbildender Schulen im Freistaat, gut 400 weniger als zum Ende des Schuljahres 2019/20. Von 2010 bis 2020 ist der Anteil der Schulabgänger mit allgemeiner Hochschulreife von 26% auf 28% gestiegen; zugleich sank der Anteil der Haupt-/Mittelschüler von 26% auf 20%. Absolventen mit mittlerem Schulabschluss, deren Anteil von 43% auf 47% gestiegen ist, besuchen häufig FOS und Berufsfachschulen, statt eine Ausbildung zu starten.

2. Ausbildung

2.1 IHK-Ausbildungsverhältnisse in Bayern



Zahlen Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

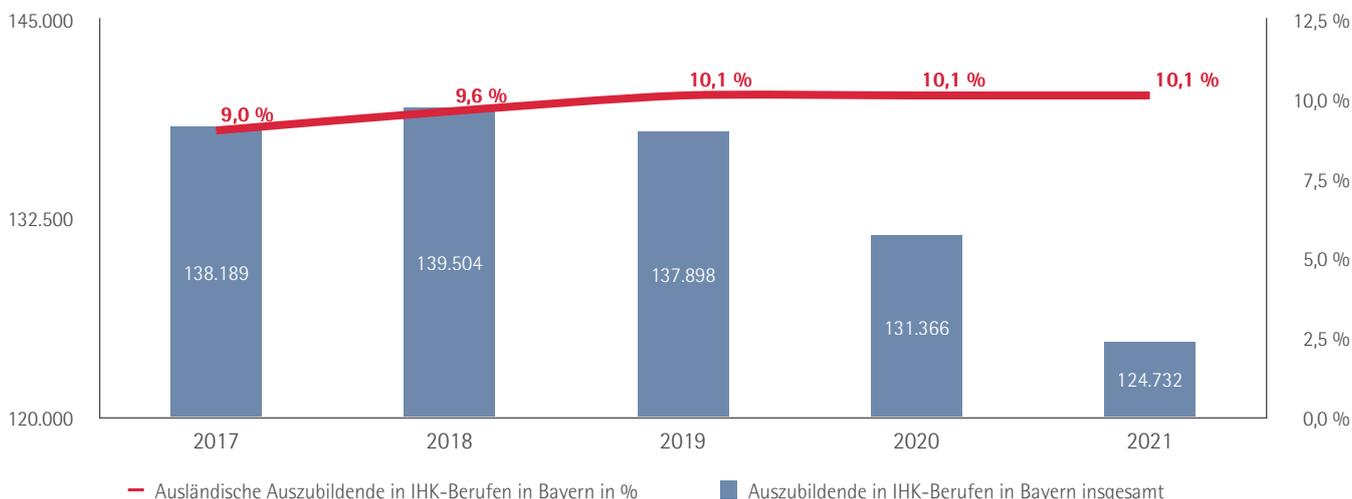
Männliche | weibliche Auszubildende



Zahlen Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Ausländische Auszubildende

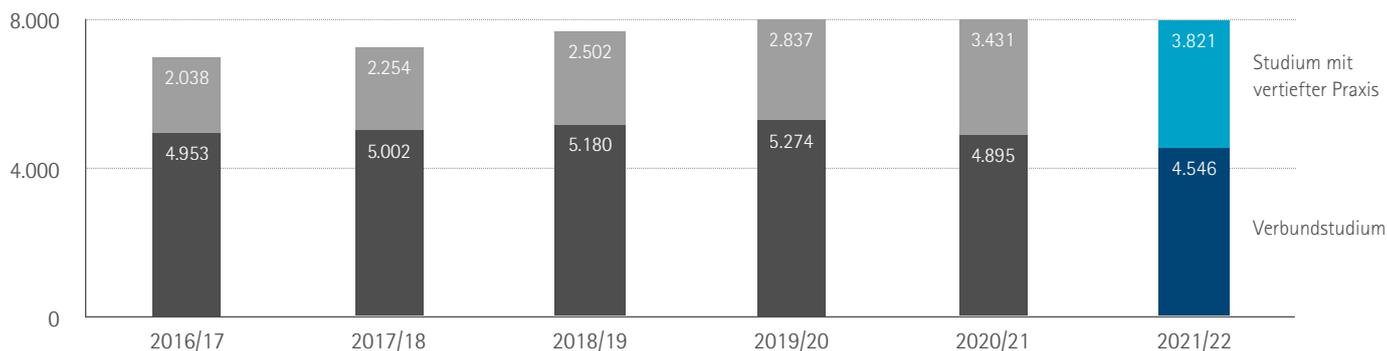
Die Gesamtzahl der Ausbildungsverträge in IHK-Berufen sinkt im Vergleich zum Vorjahr, der Anteil der Ausbildungsverhältnisse mit Auszubildenden ohne deutsche Staatsbürgerschaft bleibt dabei stabil. Die integrative Kraft der dualen Berufsausbildung bleibt auch unter der pandemiebedingt erschwerten Situation erhalten.



Zahlen Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

2.2 Dual Studierende

Bei den dualen Studiengängen in Bayern gibt es zwei Varianten: Das **Verbundstudium** kombiniert Ausbildung und Studium, die Absolventen erwerben den Ausbildungsabschluss und einen Studienabschluss. Im **Studium mit vertiefter Praxis** wird ein reguläres Bachelorstudium an der Hochschule mit intensiven Praxisphasen im Unternehmen kombiniert. Die Praxiseinsätze orientieren sich an den Studieninhalten und der individuellen Qualifikation für eine Aufgabe. Eine Berufsausbildung ist nicht integriert. Der Schwerpunkt liegt weiterhin auf dem Verbundstudium, dies sind derzeit 4.546 Studierende.



Quelle: hochschule dual; Duales Studium in Bayern – Die dual Studierendenzahlen

2.3 Neu abgeschlossene IHK-Ausbildungsverhältnisse

Neben der sinkenden Anzahl von Schulabsolventen trägt auch die Pandemie und die damit eingeschränkte Möglichkeit zur Berufsorientierung einen Anteil am Rückgang der neu eingetragenen Verträge. Mit ca. 56 % der neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnisse übernehmen die IHKs in Bayern jedoch weiterhin die Verantwortung für den überwiegenden Teil der Auszubildenden.

Gesamt



Nach Berufsgruppe



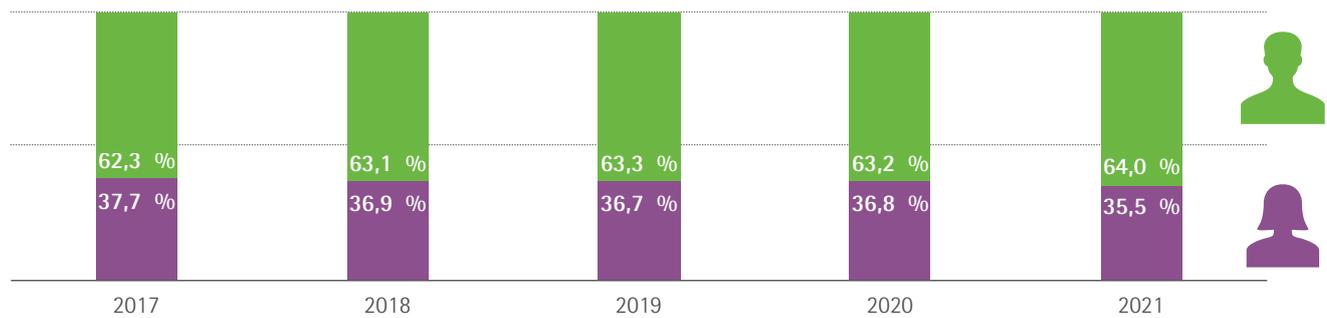
kaufmännisch



gewerblich-technisch

Zahlen Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

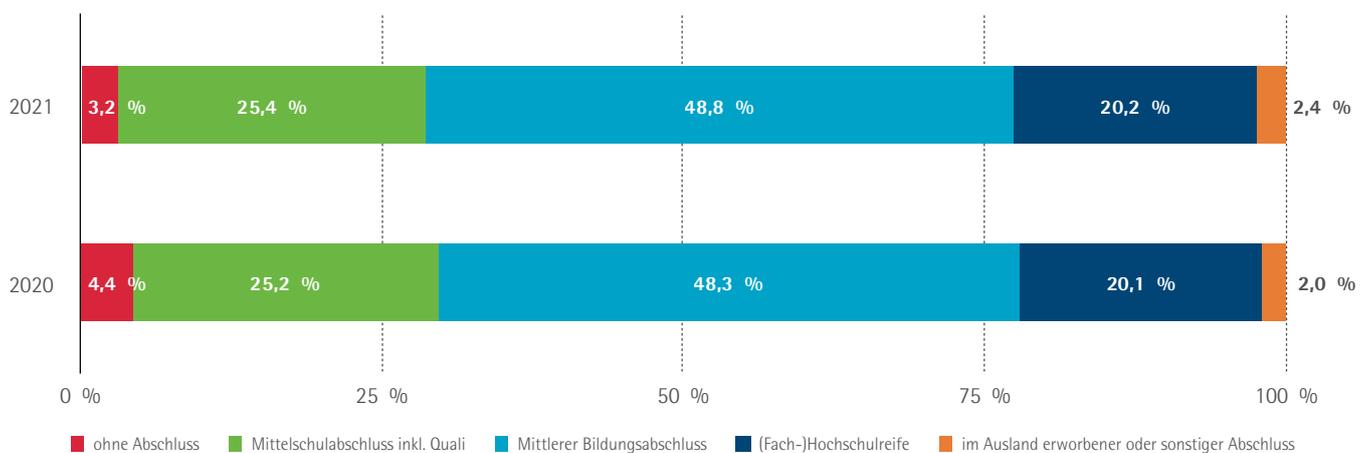
Männliche | weibliche Auszubildende



Zahlen Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Nach Vorbildung

Der Anteil von Auszubildenden mit mittlerer Reife und Hochschulzugangsberechtigung nimmt 69 % der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in 2021 ein.



Zahlen Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Die Vielfalt der ca. 250 IHK-Ausbildungsberufe bietet für Absolventen mit allen Schulabschlüssen diverse Möglichkeiten, die Ausbildung passend zu ihren Stärken und Fähigkeiten zu gestalten. Es gelingt zunehmend, die Attraktivität der Ausbildungsberufe und Ausbildungsmodelle für die verschiedenen Zielgruppen ins Bewusstsein zu rufen.

Berufe mit den meisten neuen Ausbildungsverträgen

67% der Ausbildungsverhältnisse im Zuständigkeitsbereich der IHKs in Bayern wurden 2021 in nur 15 Ausbildungsberufen geschlossen.

AUSBILDUNGSBERUF*	2020	2021	VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR	FÜNF-JAHRES-TREND
Kaufmann im Einzelhandel	4.438	4.170	-0,6% ↓	
Verkäufer	3.753	3.515	-6,3% ↓	
Kaufmann für Büromanagement	3.403	3.204	-5,8% ↓	
Fachinformatiker	2.767	3.129	13,1% ↑	
Industriekaufmann	2.707	2.605	-3,8% ↓	
Industriemechaniker	2.222	1.989	-10,5% ↓	
Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement	1.704	1.755	3,0% ↑	
Fachkraft für Lagerlogistik	1.402	1.584	13,0% ↑	
Bankkaufmann	1.688	1.547	-8,4% ↓	
Mechatroniker	1.569	1.492	-4,9% ↓	
Hotelfachmann	1.281	1.256	-2,0% ↓	
Koch	1.216	1.235	1,6% ↑	
Elektroniker für Betriebstechnik	1.201	1.111	-7,5% ↓	
Fachlagerist	903	955	5,8% ↑	
Kaufmann für Spedition und Logistikleistung	656	737	12,3% ↑	

* Fachrichtungen sind zusammengefasst

Zahlen Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Durchschnittsalter bei Beginn der Erstausbildung

Im 10-Jahres-Vergleich werden die Auszubildenden bei Beginn der Erstausbildung im Durchschnitt älter, was mit dem Trend zu höheren Schulabschlüssen korreliert.

Altersdurchschnitt Ausbildungsanfänger bis 30 Jahre¹⁾

Alter in Jahren



1) Das Alter der Auszubildenden über 30 Jahren variiert zwischen 31 bis 58. Für den Großteil dieser Auszubildenden kann ein Migrationshintergrund vermutet werden, weil keine deutsche Staatsbürgerschaft vorliegt. Um Verzerrungen zu vermeiden, wird diese Gruppe in dieser Übersicht nicht ausgewiesen.

Zahlen: Stand 31.12.2020 | Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Sonderauswertung

2.4 Prüfungen in der Ausbildung

Alle 2021 geplanten IHK-Abschlussprüfungen fanden unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften statt.

ZAHL DER PRÜFUNGSTEILNEHMER GESAMT	96.455
Zwischenprüfung bzw. Abschlussprüfung Teil 1	45.377
Abschlussprüfung	51.078

Männliche | weibliche Teilnehmer Abschlussprüfung



Prüfer

Prüfer in der Ausbildung: **32.531**

Zahlen: Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

2.5 Ausbildungsabsolventen

45.643

Absolventen haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und stehen dem Arbeitsmarkt als qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung.

Männliche | weibliche Absolventen



Zahlen: Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

10 Ausbildungsberufe mit den meisten Absolventen

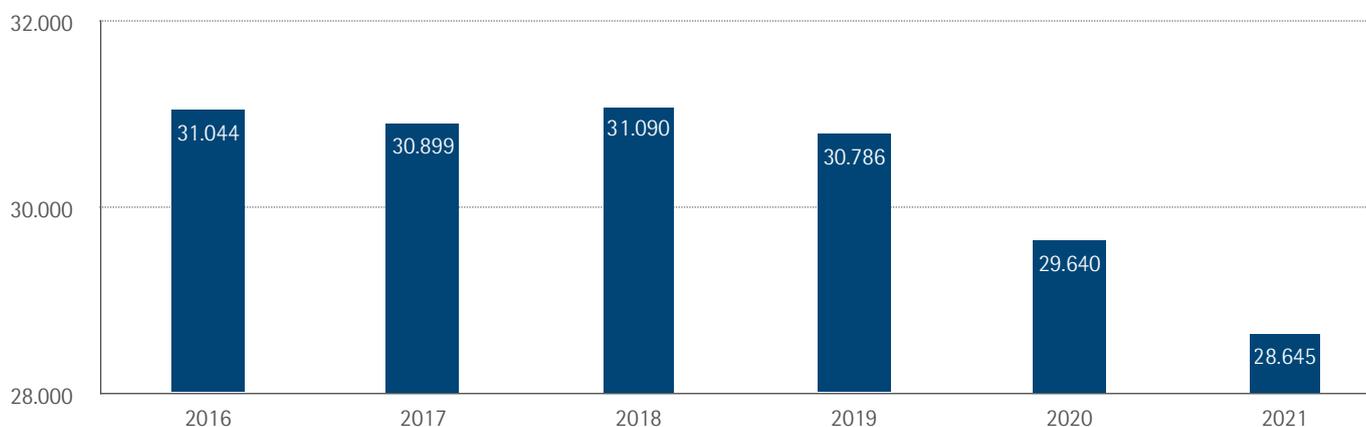
BERUFE UND FACHRICHTUNGEN	ANZAHL BESTANDENE PRÜFUNGEN	ANTEIL AN ABSOLVENTEN
Kaufmann im Einzelhandel	3.856	8,45 %
Kaufmann für Büromanagement	3.533	7,74 %
Industriekaufmann	3.271	7,17 %
Verkäufer	2.887	6,33 %
Fachinformatiker (VO 1997)	2.596	5,69 %
Industriemechaniker	2.430	5,32 %
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	1.857	4,07 %
Mechatroniker	1.535	3,36 %
Bankkaufmann	1.514	3,32 %
Fachkraft für Lagerlogistik	1.497	3,28 %
GESAMT	24.976	54,72 %

Zahlen: Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

2.6 Ausbildende Unternehmen

Aktive IHK-Ausbildungsbetriebe

Nach einem erneuten Rückgang erreichte die Zahl der aktiven Ausbildungsbetriebe den niedrigsten Stand der letzten Jahre. Mehr als 15.600 Ausbildungsstellen blieben 2021 unbesetzt. Das schlägt sich auch in der Zahl der aktiven Ausbildungsbetriebe nieder.



Zahlen Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Neue Ausbildungsstätten

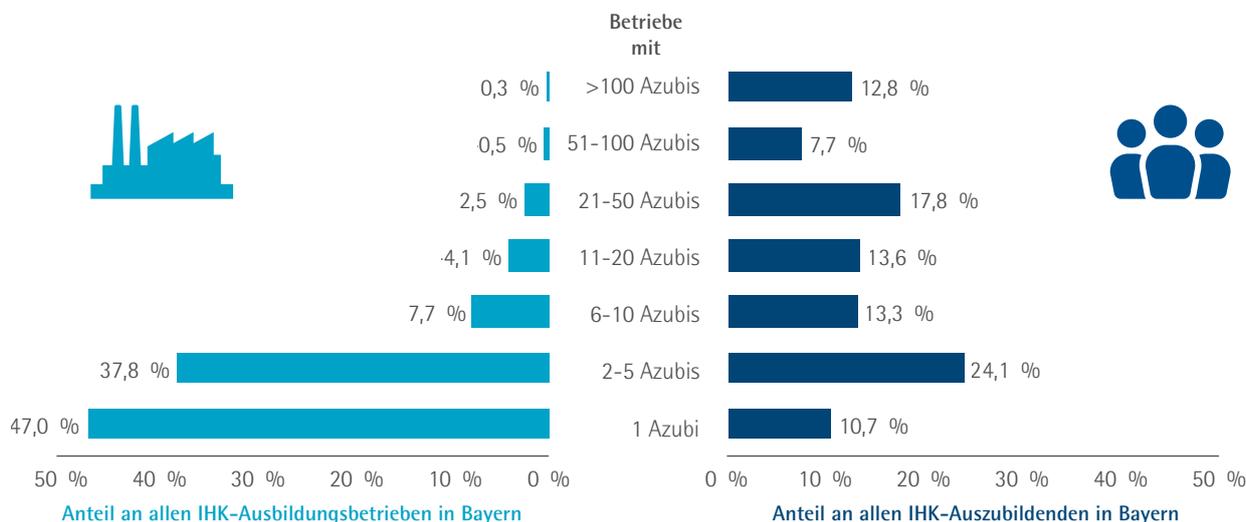
Trotz der angespannten Lage auf dem Ausbildungsmarkt ist das Engagement der Unternehmen weiter ungebrochen, deutlich erkennbar an den 2.633 neuen Ausbildungsstätten. Diese haben die Eignungsfeststellung durch die IHK erfolgreich durchlaufen und somit die Berechtigung erworben, junge Menschen auszubilden.

2021: **2.633**

Zahlen Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Verteilung der Auszubildenden auf Betriebe

Fast die Hälfte (47 %) aller aktiven Ausbildungsbetriebe hat nur einen Auszubildenden. 85 % der IHK-Ausbildungsbetriebe haben maximal 5 Auszubildende. Gleichzeitig bilden diese Unternehmen mit 1 bis 5 Auszubildenden 35 % aller IHK-Auszubildenden in Bayern aus. Die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe ist weiterhin hoch, auch wenn gerade kleinere Unternehmen mehr und mehr Probleme haben, ihre Ausbildungsstellen zu besetzen. Für einen gesunden Ausbildungsmarkt braucht Bayern weiterhin das Engagement von kleinen wie großen Unternehmen.



Zahlen Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

3. Weiterbildung

3.1. Weiterbildungsteilnehmer und Stipendiaten

Zahl der IHK-Weiterbildungsstipendiaten in Bayern 2021

1.608

davon neu ins Förderprogramm aufgenommen:

663

2020: 22.430

2021: 23.387

Zahl der Weiterbildungsteilnehmer an Lehrgängen, die auf eine IHK-Fortbildungsprüfung vorbereiten

Quelle: Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung – Gemeinnützige Gesellschaft mbH (SBB)

Zahlen Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Stipendiaten

Träger des Förderprogrammes ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Gefördert werden qualifizierte Absolventen einer dualen Berufsausbildung, die bei Aufnahme in die Förderung jünger als 25 Jahre sind und noch keinen Hochschulabschluss besitzen. Damit sie sich am Auswahlverfahren des Stipendiums beteiligen dürfen, müssen sie bei ihrer IHK-Berufsabschlussprüfung im Schnitt mindestens 87 Punkte erreicht haben. Insgesamt kann ein Zuschuss zu berufsbezogenen Weiterbildungen von 8.100 Euro über einen Zeitraum von drei Jahren gezahlt werden. Die Weiterbildungsanbieter sind frei wählbar.

3.2. IHK Ausbilderakademie Bayern

1.149 Zertifikate wurden bis 31.12.2021 von der IHK Ausbilderakademie Bayern an Ausbilder in ganz Bayern ausgestellt. Sie wiesen nach dem erfolgreichen Ablegen der Ausbildereignungsprüfung kontinuierliche Weiterbildung zu ausbildungsrelevanten Themen nach und erreichten somit eine oder mehrere der drei Stufen im Zertifizierungsverfahren „Ausbilder in Bestform“. Die Qualität der Ausbildung und damit die Auszubildenden in den Betrieben profitieren von Ausbildern mit Kenntnissen und Fähigkeiten auf dem aktuellen Stand.

1.149

erfolgreiche Zertifizierungen

Zahlen Stand 31.12.2021 | Quelle: IHK Ausbilderakademie Bayern

3.3 Prüfungen in der Weiterbildung

Die Teilnehmer konnten ihre Prüfung wie geplant 2021 unter Einhaltung der Hygienevorschriften ablegen.

ZAHLE DER PRÜFUNGSTEILNEHMER WEITERBILDUNG	50.557
davon Maßnahmen / Prüfungen zum Sach- und Fachkundenachweis	20.196
davon Ausbildereignungsprüfungen	13.591
davon (Aufstiegs-)Fortbildungen (letzter Teil)	16.770

Zahlen Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

Männliche | weibliche Prüfungsteilnehmer Aufstiegsfortbildungen (letzter Teil)

Die Geschlechterverteilung bei den Teilnehmern am letzten Teil der (Aufstiegs-)Fortbildungsprüfung blieb in den vergangenen Jahren auf ähnlichem Niveau.



Zahlen Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

Prüfer

Zahl der Prüfer in der Weiterbildung: **8.917**

3.4 Absolventen einer Aufstiegsfortbildungsprüfung

11.713

Personen haben in 2021 erfolgreich den letzten Prüfungsteil bestanden und damit eine Aufstiegsfortbildung abgeschlossen.

Zahlen Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

Männliche | weibliche Absolventen



Zahlen Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

10 (Aufstiegs-)Fortbildungsabschlüsse mit den meisten Absolventen

68 % der insgesamt 11.713 Absolventen qualifizierten sich mit einem der folgenden 10 Abschlüsse:

BERUFE UND FACHRICHTUNGEN	ANZAHL BESTANDENE PRÜFUNGEN	ANTEIL
Wirtschaftsfachwirt (Gepr.)	2.052	18 %
Industriemeister Metall (Gepr.)	1.535	13 %
Handelsfachwirt (Gepr.)	829	7 %
Industriefachwirt (Gepr.)	576	5 %
Industriemeister Elektrotechnik (Gepr.)	568	5 %
Bilanzbuchhalter (Gepr.)	551	5 %
Betriebswirt (Gepr.)	521	4 %
Technischer Betriebswirt (Gepr.)	499	4 %
Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (Gepr.)	426	4 %
Personalfachkaufmann	398	3 %
GESAMT	7.955	68 %

Aufstiegsfortbildungsabschlüsse nach DQR

10.840

Personen haben im Jahr 2021 vor einer bayerischen IHK einen beruflichen Abschluss auf DQR-Stufe 6 oder 7 (Bachelor- oder Masterniveau) abgelegt.

Zahlen Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

4. Qualitätssicherung

4.1 Bildungsberatung

Als zuständige Stelle für die Berufsbildung laut Berufsbildungsgesetz ist es Aufgabe der IHK, die Durchführung der Berufsausbildung zu überwachen und zu fördern. Dazu gehört auch die Beratung der an der Berufsbildung beteiligten Personen, um die Qualität in der beruflichen Bildung zu sichern.

52

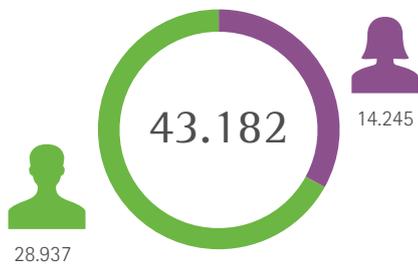
Anzahl der Aus- und Weiterbildungsberater

5.373

Anzahl der Betriebsbesuche

Zahlen Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

4.2 Ausbilder in IHK-Ausbildungsbetrieben



Nur wer bei einer zuständigen Stelle als Ausbilder registriert ist, kann die Ausbildung junger Menschen verantworten. Voraussetzung dafür ist der Nachweis der persönlichen und fachlichen Eignung. Die fachliche Eignung besteht aus den beruflichen und den berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten. Für die berufliche Eignung verfügt der Ausbilder über eine einschlägige berufliche Qualifikation. Die berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation wird grundsätzlich durch die bestandene Ausbildereignungsprüfung (§4 AEVO) nachgewiesen.

Zahlen Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

4.3 Ausbildereignungsprüfungen

... werden von den bayerischen IHKs als zuständige Stellen abgenommen.



Diese Personen haben die Berechtigung erworben, junge Menschen auszubilden. Diese Zahl spricht für die weiterhin hohe Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen, die ihre Mitarbeiter zu Ausbildern qualifizieren lassen.

Zahlen Stand 31.12.2021 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

Impressum

Verleger und Herausgeber: Bayerischer Industrie- und Handelskammertag (BIHK) e. V., Vorstand: Dr. Manfred Göbl und Prof. Klaus Josef Lutz, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, +49 (0)89-5116-0, info@bihk.de, bihk.de, Ansprechpartner: Denise Gawron; Gestaltung: Busch Branding, München; Titelbild: shutterstock.com – wavebreakmedia; Druck: Oberländer GmbH & Co. KG, Bodenseestraße 18, 81241 München; Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Stand: Mai 2022